



Pressemitteilung

Bonn, 18.08.2026

Die bpb auf der Gamescom 2026

Sechs Games, die politische Bildung und Unterhaltung verbinden // bpb-Game „SOKO 1977“ erstmals spielbar // Alle Informationen unter www.bpb.de/gamescom

Die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb ist auch in diesem Jahr mit einem Stand auf der Gamescom in Köln vertreten. Auf der größten Gaming-Messe der Welt präsentiert die bpb vom **26. bis 30. August 2026** auf knapp 30m² in der Indie Arena Booth (Halle 10.2, Stand F010g - E019) eine vielfältige Auswahl an Indie-Games, die politische Themen und besonders das Themenfeld Demokratie behandeln. Darunter ist auch erstmals das bpb-Game **„SOKO 1977: Anti-Terror Task Force“**.

Das Spiel ist auf der Gamescom zum ersten Mal in einer frühen Version spielbar. Das historisch-politische Deduktionsspiel versetzt Spieler und Spielerinnen in die Bundesrepublik Deutschland der 1970er-Jahre – eine Zeit geprägt von gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Umwälzungen und Konflikten. Das Spiel wird aktuell im Auftrag der bpb vom Berliner Entwicklungsstudio Paintbucket Games entwickelt. SOKO 1977 ist damit das erste eigene digitale Spiel, das die bpb in Auftrag gegeben hat, um politische Bildung und Unterhaltung zu verbinden, und das vollständig von der bpb finanziert wird.

Auf der Fläche der Indie Arena Booth, einem Gemeinschaftsstand für unabhängige Game-Entwicklungsstudios, präsentiert die bpb außerdem fünf weitere Games unter dem Motto „Democracy at Play“. Alle Spiele wurden durch eine Fachjury der Indie Arena Booth und durch die bpb ausgewählt:

- **„Egglets - Die langen 10 Tage“** – eine Allegorie auf Demokratien unter Krisenbedingungen.
- **„Future? No Thanks!“** – eine soziale und demokratische Utopie als erkundbare, offene Welt.
- **„Influencer Solitaire“** – ein Content-Creator-Kartenspiel zur Förderung der Medienkompetenz.
- **„Microlandia“** – ein Städtebau-Spiel mit tiefgehender sozioökonomischer Simulation.
- **„Name of the Will“** – ein Horror-Spiel über Konformität und den Verlust der Menschlichkeit.

Auf der Gamescom wird es die Gelegenheit geben, alle sechs präsentierten Spiele anzuspielden und Interviews mit den Entwicklerinnen und Entwicklern zu führen.

Alle weiteren Infos unter: www.bpb.de/gamescom.

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung
Referat Kommunikation
Bundeskanzlerplatz 2
53113 Bonn

Tel. +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse

Pressemitteilungen der bpb abonnieren/abbestellen:
www.bpb.de/presse/IDTORL